Objekt:	Leibküchler, Paul: General Max von Gallwitz und Friedrich von Scholtz
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Medaillen, 20. Jh. bis heute
Inventarnummer:	18236100

Beschreibung

Einseitiges Gussmodell. - Die Schreibweise des Namens des Generals von Scholtz ist auf dem Modell falsch (Scholz statt Scholtz). - Am 4. September 1915 wurde die russische Festung Grodno von deutschen Truppen erobert. Die Medaille ist auf den ersten Jahrestag der Eroberung geschaffen worden. Die Festung war bis 1919 von deutschem Militär besetzt. - Für das Modell der Rückseite siehe hier die Objektnummer 18234760. Nicht ausgeführter Entwurf.
Vorderseite: Büsten der Generale Max von Gallwitz und Friedrich von Scholtz mit dem Orden Pour le Mérite in Uniform nebeneinander nach links bzw. frontal.
Rückseite: Inkuse Ansicht der Vorderseite.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; gegossen
Maße:	Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 109 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1916
	wer	Paul Leibküchler (1873-1938)
	wo	Brandenburg
Besessen	wann	
	wer	Julius Menadier (1854-1939)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich von Scholtz (1851-1927)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Max Karl Wilhelm von Gallwitz (1852-1937)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bronze
- Krieg
- Medailleur
- Modell
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- W. Steguweit, Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst. Künstlerbriefe und Medaillenedition zum Ersten Weltkrieg. Das Kabinett 5 (1998) Nr. 90 (dieses Stück)..